

DIN EN 17429

ICS 97.195

**Erhaltung des kulturellen Erbes –
Beschaffung von Dienstleistungen und Arbeitsleistungen der
Konservierung-Restaurierung;
Deutsche Fassung EN 17429:2020**

Conservation of cultural heritage –
Procurement of conservation services and works;
German version EN 17429:2020

Conservation du patrimoine culturel –
Passation de marchés de services et de travaux de conservation-restauration;
Version allemande EN 17429:2020

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 17429:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 „Erhaltung des kulturellen Erbes“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-01-36 AA „Erhaltung des kulturellen Erbes (SpA zu CEN/TC 346)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Deutsche Fassung

Erhaltung des kulturellen Erbes —
Beschaffung von Dienstleistungen und Arbeitsleistungen der
Konservierung-Restaurierung

Conservation of cultural heritage —
Procurement of conservation services and works

Conservation du patrimoine culturel —
Passation de marchés de services et de travaux de
conservation-restauration

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 5. Juli 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
3.1 Begriffe zur Konservierung-Restaurierung	6
3.2 Begriffe zur Beschaffung	7
4 Übersicht/Allgemeines — Beschaffungsprozess	8
5 Benennung der Anforderungen	9
5.1 Entscheidungsfindung	9
5.2 Erforderliche Fachkenntnisse	10
6 Beschaffungsmethoden	10
6.1 Einflussfaktoren auf die Auswahl der Beschaffungsmethode	10
6.2 Nominierung (Direktauftrag)	11
6.3 Wettbewerb	11
7 Erstellung eines Leistungsverzeichnisses	11
7.1 Konservierungs-restaurierungsspezifischer Inhalt	11
7.2 Administrativer Inhalt	12
7.3 Weitere Überlegungen	13
7.4 Vorherige Beteiligung (Vorbefassung)	13
7.5 Mögliche Interessenskonflikte	14
8 Bekanntmachung der Ausschreibung	14
9 Vorauswahl und Eignungsprüfung	14
10 Aufforderung zur Angebotsabgabe	15
11 Bewertung	16
12 Vertragsabschluss	16
13 Dokumentation der Beschaffung	16
Anhang A (informativ) Matrix für Eignungskriterien	17
Literaturhinweise	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 17429:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 346 „Erhaltung des kulturellen Erbes“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2021, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2021 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Die Konservierung von Kulturerbe erfordert häufig die Beauftragung von Konservatoren-Restauratoren, Restaurierungsorganisationen oder Unternehmen oder anderen Auftragnehmern zu einem vereinbarten Preis, um die Dienstleistungen oder Arbeitsleistungen oder einen Teil davon durchzuführen. Der Konservierungsprozess kann ein breites Spektrum an Fähigkeiten und Fachleuten erfordern. Die Auswahl von Auftragnehmern, insbesondere bei größeren Konservierungsprojekten, kann eine komplexe Aufgabe sein. Sie ist ein qualifizierter Prozess, der dazu dient, die besten Ergebnisse für das Kulturerbe und seine Bedeutung zu einem angemessenen Preis sicherzustellen. Der Prozess des Erwerbs von Dienstleistungen und Arbeitsleistungen der Konservierung-Restaurierung wird hier als Beschaffung bezeichnet.

Die Beschaffung von Dienstleistungen und Arbeitsleistungen der Konservierung-Restaurierung erfordert entsprechendes technisches und verfahrenstechnisches Know-how. Obwohl es institutionell, national und international Rahmenbedingungen, Verordnungen, Normen, Verfahren und Regelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge gibt, sind sie selten hinreichend, um Auftraggeber zu informierten Entscheidungen zu leiten, insbesondere angesichts der oft komplexen Herausforderungen, die Objekte des kulturellen Erbes mit sich bringen. Das Ziel dieses Dokuments ist es, Empfehlungen auf der Grundlage bewährter Verfahren zu geben. Zusammen mit EN 16853 beschreibt dieses Dokument die wichtigen Phasen der Beschaffung, die zu Ergebnissen führen, die sowohl die Bedeutung der Objekte als auch die Anforderungen der beteiligten Personen und Institutionen berücksichtigen.

Dieses Dokument ist dafür vorgesehen, Fairness bei der Beschaffung zu gewährleisten, indem es sicherstellt, dass die Anforderungen klar und präzise definiert und spezifiziert sind, und indem es die Transparenz der Entscheidungsfindung fördert, insbesondere in Wettbewerbssituationen. Das Verfahren und dessen Fairness können bei der Suche nach der besten Beschreibung von Bedürfnissen und endgültigen Antworten darauf helfen, wenn Kompetenzen und ausreichende Ressourcen für das entsprechende Projekt bereitgestellt werden.

Dieses Dokument bietet keinen Überblick über nationale oder europäische Anforderungen. Es erinnert den Leser lediglich an ausgewählten Stellen daran, sich zu überlegen, ob es entsprechende Richtlinien und Vorschriften gibt.

Ein weiterer Faktor, der bei der Beschaffung von Konservierung-Restaurierung eine besondere Rolle spielt, sind die geistigen Eigentumsrechte des Konservators-Restaurators, insbesondere wenn ein Vorabbericht über die vorgeschlagenen Arbeiten erstellt wird, der als Grundlage für die Ausschreibung dient. Die hier empfohlenen Verfahren sollen sicherstellen, dass diese Rechte sowie Geheimhaltungsvereinbarungen, Vertraulichkeit und Urheberrechte geschützt werden.

Im Allgemeinen gibt es ein Spektrum von Beschaffungsmethoden. An einem Ende könnte ein persönlicher Eigentümer eines beschädigten Objekts mit seiner Entscheidung stehen, bei einem Restaurator anzufragen, die Arbeiten zur Behebung des Schadens oder zum Schutz des Objekts zu beurteilen, zu definieren und dafür einen Kostenvoranschlag zu erstellen. Auf der anderen Seite steht eine große Institution, die an die Vergabevorschriften für größere Aufträge gebunden ist und/oder eine gute Qualität und eine solide wirtschaftliche Haushaltsführung sicherstellen und ein wettbewerbliches Verfahren mit Preisen und Angeboten für Dienstleistungen und Arbeitsleistungen einleiten möchte.